



SCHMETTERLING

10. Ausgabe

01/02 2016

Nr. 1

*Gott spricht:
Ich will euch
trösten, wie
einen seine
Mutter
tröstet.
Jesaja 66,13*



© Dieter Schütz / pixelio.de



*Ihr Gemeindebote für
Guthmannshausen, Olbersleben,
Rastenberg, Roldisleben*

Monatssprüche der ökum. Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen

Januar und Februar

**Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2.Tim 1,7
Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. Mk 11,25**

Wenn ein neues Jahr beginnt, hat das immer etwas Mystisches, Geheimnisvolles. „Was erwartet mich in diesem Jahr?“ Der Übergang von Silvester zu Neujahr zeigt an, dass etwas endet und etwas möglicherweise ganz anderes beginnt, auf jeden Fall, dass unsere Zeit schrittweise vergeht.

Vielleicht haben Sie auch im vergangenen Jahr auf Manches in Ihrem persönlichen Leben oder auf die Situation unserer Welt eine neue Perspektive gewinnen können. Was die politische Sicherheitslage in Europa anbelangt, ist das sehr wahrscheinlich. Und es wird spannend, was uns diesbezüglich in 2016 erwarten wird. Ich hoffe, dass insbesondere die Ängste und Vorurteile gegenüber den zahlreichen Asylsuchenden in Deutschland abgebaut werden können und zugleich die Hilfsbereitschaft der vielen Menschen, die wir auch in unseren Orten beobachten konnten, weiterhin anhält. Wir können nur mit friedlichen Mitteln Frieden bewahren.

Was wird aber in unser aller persönlichem Leben im nächsten Jahr auf uns warten? Als Pfarrer freue

ich mich, wenn sich auf der geistlichen, religiösen Ebene auch schon im vergangenen Jahr Manches bei dem einen oder anderen



Pfarrer
Andreas Simon

bewegt hat. Wenn Sie dieses Jahr mit anhaltender oder vielleicht sogar gesteigerter Lust auf Glauben und kirchliche Gemeinschaft beginnen. Wenn Sie Fragen an den Glauben haben. Wenn Sie den Impuls verspüren, Kirche weiterhin oder ganz neu mitzugestalten. Wenn Sie Lust haben christlichen Glauben für unsere Zeit neu zu bestimmen. Will der christliche Glaube bei uns bestehen können, muss er neue Wege gehen, müssen wir vieles, was uns allzu sehr Gewohnheit geworden ist, prüfen und sogar manches verabschieden.

Vielleicht ist das weibliche Gottesbild der Jahreslosung: „Ich will Euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“, dafür ein guter erster Impuls. Lassen Sie uns darüber reden. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam zu experimentieren und Neues auszuprobieren.

Pfarrer Andreas Simon

„Rundum Kirche. α- Kurs“ und Tauffest am 13. August

In den Monaten Januar bis März gibt es in diesem Jahr ein neues Projekt im Kirchspiel Rastenberg. Es handelt sich dabei um einen dreiteiligen Kurs mit Informationen rundum Kirche.

Der Kurs richtet sich an Interessierte zu den Themen: Was heißt Glaube? Was kann das für mich bedeuten? Wo liegen die Wurzeln des christlichen Glaubens? Welchen Weg nahm der christliche Glaube in der Geschichte? Wie funktioniert die Institution Kirche heute? Was ist die Evangelische Kirche in Mitteleuropa? Welche Bedeutung hat das Geld in der Kirche? Welche Rechte und Pflichten hängen an der Kirchenmitgliedschaft? Wie wird sich die Kirche in den nächsten Jahren entwickeln?

Insbesondere richtet sich der Kurs an alle, die schon einmal darüber nachgedacht haben, den Weg zur Taufe zu gehen. Vielleicht erwägen Sie aber auch, Ihr Kind taufen zu lassen. Oder Sie möchten eventuell wieder in die Kirche eintreten. Wenn Sie allein Ihren Wissensschatz auffüllen möchten, sind Sie ebenfalls willkommen.



Für alle, die tatsächlich die Taufe in den Blick nehmen möchten, wartet in diesem Jahr ein besonderes Ereignis auf Sie. In Kooperation mit dem Wald-

schwimmbadverein Rastenberg e.V. veranstalten wir am **13. August** ein großes Tauffest im Waldschwimmbad. Im frühen Christentum war es üblich, dass Täuflinge bei ihrer Taufe mit dem ganzen Körper untergetaucht und wieder aus dem Wasser herausgehoben wurden. Das Untertauchen vollzieht symbolisch die Wiedergeburt in ein neues Leben nach dem öffentlichen Bekenntnis zu Gott. Manche christliche Traditionen haben sich diese tief geistliche und berührende Praxis bis heute bewahrt. Besonders für Erwachsene verbindet sich damit in der Regel eine intensive Erfahrung. An dem Tag soll es im Schwimmbad eine große Party für die Öffentlichkeit geben, bei der fröhlich mit den Täuflingen gefeiert wird.

Erfahrungsreiches Schulpraktikum

Ich heiße Adrian Gabler (15 Jahre) auch mal etwas später zuhause an- und unternahm ein zweiwöchiges Schulpraktikum bei Pfarrer Simon, indem ich mich selbst im journalistischen Schreiben ausprobieren sollte. In meinem Praktikum sollte es prinzipiell nicht darum gehen, Journalismus beizubringen. Vielmehr darum, zu testen, was kann ich, was kann ich nicht. Da ich den Gedanken hege, später in diese berufliche Richtung zu gehen, kam mir dieses Praktikum sehr gelegen. Da es aber natürlich im Rahmen der kirchlichen Gemeinde stattfand, musste ich bei dement-sprechenden Veranstaltungen dabei sein. Dies empfand ich im Ganzen als sehr angenehm. Es war natürlich zum Teil sehr plttend, da man

auch mal etwas später zuhause an- kam. Neben den verschiedenen Treffen konnte ich noch zuhause selbstständig recherchieren und Berichte verfassen. Eines meiner Themenbereiche waren „Kultur“ und „Frieden“. Was bedeuten diese Begriffe? Wie kann man diese miteinander verbinden und was gibt es für Möglichkeiten zur Friedens-erziehung? Innerhalb meines Praktikums entwickelten sich auch ein paar philosophische Gespräche mit meinem Arbeitgeber, welche mein Praktikum auch weiterhin interessant gestalteten. Im Großen und Ganzen kann ich behaupten, dass ich mein Ziel, welches war, meine Fähigkeiten im journalistischen Bereich zu testen, erreicht habe.

Bitte vormerken- Urlaubsplanung 2016!

Nachdem unsere Jugendreise im vergangenen Jahr ein großer Erfolg wurde, möchten wir auch 2016 wieder eine größere Gruppenreise unternehmen, diesmal wahrscheinlich in die Slowakei. Wir suchen noch eine geeignete Gemeinschaftsunterkunft. Für die Reise wollen wir diesmal Jugendliche, aber auch Familien und Erwachse-

ne begeistern. Der Zeitraum 11.-18. Juli steht bereits fest. Sie können bei Interesse bereits Ihren Urlaub entsprechend planen und wir bitten um schnellstmögliche Anmeldung.



Bild: „Bratislava Panorama 01“ von Stano Novak (Wikipedia)

Guthmannshausen

Frauenkreis	Mittwoch 06.01. und 03.02. 14:00 Uhr
Kirchenchor	wöchentlich dienstags 18:30-20:00 Uhr
Tanzgruppe	22.01. und 19.02. je 14:30
Christenlehre	wöchentlich montags 14:45 Uhr
Bastelkreis	wöchentlich dienstags 18:00 Uhr

Olbersleben

Frauenkreis	Mittwoch 13.01. und 10.02. 14:00 Uhr
-------------	--------------------------------------

Rastenberg

Gemeindenachmittag	Mittwoch 27.01. und 24.01. 14:00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Dienstag 12.01. und 09.02. 19:30 Uhr
Tanzgruppe	Freitag 29.01. und 26.02. je 14:30 Uhr
Kirchenchor	wöchentlich donnerstags 19:30-21:00 Uhr
Kreativgruppe	wöchentlich dienstags 14:00-16:00 Uhr und mittwochs 10:00-12:00 Uhr
Sportgruppe	wöchentlich dienstags 9:00-11:00 Uhr
Ehrentamtsempfang	Samstag 23.01. 17:00 im Mehrzwecksaal der Stiftung Finneck
NEU! Projekt „Rundum Kirche- α Kurs“	19.01. und 23.02. 19:00
Regenbogendonnerstag	wöchentlich 15:15-16:00 Uhr Christenlehre 16:00 Uhr Familiennachmittag nach Absprache
Konfirmandenstunde	14tägig in Buttstädt und Buttstedt (Termine Pfarrerin Franke)

Roldisleben

Gemeindenachmittag	Mittwoch 20.01. und 17.02. 14:00 Uhr
--------------------	--------------------------------------

GOTTESDIENSTE IN JA		
	Rastenber	Roldisleben
Samstag 09.01.	18:00 Pfarrer Simon (AM9)	
Sonntag 10.01. 1. Sonntag nach Epiphania		
Sonntag 17.01. Letzter Sonntag n. Epiphania	10:00 Pfarrer Simon	8:45 Pfarrer Si
Samstag 23.01.	17:00 Pfarrer Simon Andacht zum Ehrenamtsempfang	
Sonntag 24.01. Septuagesimä		
Sonntag 31.01. Sexagesimä	10:30 N.N.	8:45 N.N.
Samstag 13.02.	18:00 Pfarrer Simon	
Sonntag 14.02. Invokavit		
Sonntag 21.02. Reminiszer	10:00 Pfarrer Simon (AM)	8:45 Pfarrer Si
Samstag 27.02.	18:00 Pfarrer Simon Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene	
Sonntag 28.02. Okuli		

Danke und Blick nach Vorn- Olbersleben

Die Kirchengemeinde Olbersleben große Spendenbereitschaft für die dankt allen Helfern bei der Aus- weitere Restaurierung der Altar- richtung unseres Adventskonzertes wand spricht für sich. Wir wün- im Dezember. Die Veranstaltung schen allen Lesern des Schmetter- fand viel positive Resonanz. Die lings ein gesegnetes Jahr 2016!

JANUAR UND FEBRUAR		
	Guthmannshausen	Olbersleben
	9:15 Pfarrer Simon (AM)	10:30 Pfarrer Simon (AM)
mon		
	10:30 Pfarrer Simon	9:15 Pfarrer Simon
	9:15 Pfarrer Simon	10:30 Pfarrer Simon
mon (AM)		
	10:30 Pfarrer Simon	9:15 Pfarrer Simon

Die Gemeindekirchenräte sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinden Guthmannshausen, Olbersleben, Rastenberglieben und Roldislieben wünschen allen Gemeindemitgliedern ein gesegnetes neues Jahr! Bleiben Sie Ihrer Kirchengemeinde treu!

Neues Angebot der Stiftung Finneck ab 2016

Ab Mai 2016 wird der neue ambulante Pflegedienst „Meine Pflege“ für Buttstädt, Sömmerda und Umgebung Leistungen anbieten.

Dieses Angebot richtet sich an:

• **ältere Menschen** mit altersbedingten Einschränkungen, Erkrankungen und Pflegebedarf



• **Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen**

mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung und Pflegebedarf psychischen oder Verhaltensstörungen und Pflegebedarf

Ansprechpartner: Projektleiter Altenhilfe/Pflege

Mathias Aller

Telefon: (03 63 77) 763 300

E-Mail: matthias.aller@stiftung-finneck.de

Für den ambulanten Pflegedienst „Meine Pflege“ sucht die Stiftung Finneck ab 1. Mai 2016 eine/n Pflegedienstleiter/in in Vollzeit sowie Pflegefachkräfte.

Ihre Qualifikation: Krankenschwester, Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger

Wir bieten Ihnen: einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, leistungsgerechte Vergütung, arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge und einen Zuschuss für Kitakosten.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Stiftung Finneck, Personalabteilung, Mühlital 9, 99636 Rastenberg.



Ehrenamtsempfang 23. Januar 2016

Sie haben im vergangenen Jahr den „Schmetterling“ in die Häuser fliegen lassen? Sie haben Gemeindeglieder an ihrem Geburtstag im Namen der Kirchengemeinde besucht? Sie halfen beim Gelingen von Gemeindeveranstaltungen? Sie engagieren sich im Gemeindegemeinderat oder singen im Chor? Dann laden wir Sie herzlich zum Ehrenamtsempfang in die Räume der Kirchengemeinde Rastenbergr ein. Wir wollen uns bei Ihnen bedanken und mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen. Es wird nebst einer Ansprache durch Pfarrer Andreas Simon auch ein kleines kulturelles Rahmenprogramm (weitere Beiträge sind herzlich willkommen) und einen Imbiss

geben. Wir freuen uns, dass Sie in unseren Kirchengemeinden aktiv sind und möchten Sie gern ab 18:00 Uhr in unseren Räumen begrüßen.

Viele werden Anfang Januar eine Einladung in ihrem Briefkasten vorfinden. Sollten wir jemanden vergessen haben, der sich gern durch diese Einladung angesprochen fühlen darf, entschuldigen Sie bitte unser Versäumnis und sagen Sie einfach bescheid, falls Sie teilnehmen möchten. Die Bitte um Rückmeldung bis 20. Januar richtet sich auch an jene, die eine schriftliche Einladung erhalten haben. Wir freuen uns auf Sie und einen schönen Abend!

Orgelklang in Guthmannshausen

Es gibt zu Jahresbeginn Frohes zum Stand der Reparaturvorbereitungen für die Guthmannshäuser Orgel zu berichten. Nachdem der Kirchengemeinde im Dezember eine finanzielle Unterstützung durch den Orgelfonds der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland zugesichert wurde, kann man davon ausgehen, dass die Arbeiten an der Orgel im kommenden Jahr weit voranschreiten werden. Möglicher-

weise wird Ende des Jahres mindestens ein Orgelwerk wieder erklingen können, was natürlich Anlass zu einer fröhlichen Feier gäbe. Sollten weitere Förderanträge positiv beschieden werden und hält die Unterstützung des Projektes durch die Guthmannshäuser Bürgerinnen und Bürger ungebrochen an, wäre 2016 sogar eine umfängliche Reparatur vorstellbar. Vielen Dank für alle bisherige Hilfe!

Impressionen 2015



Benefiz-Fußballturnier für die Restaurierung der Orgel in Guthmannshausen. Bis in die kalten Abendstunden hinein wurde gefeiert, nachdem die beiden Spiele, einmal das der Frauen aus Guthmannshausen und Werningshausen und danach das der Herren aus Guthmannshausen und Roldisleben absolviert waren. Für den guten Zweck kam einiges zusammen. Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage.



Gemeindereise zur Landesgartenerkennung, Dalienschau, Kinderschau nach Schmalkalden. Schlossgartenbesichtigung, Andacht im „Himmelszelt“, Nougatverkostung, und vieles mehr machten den Besuch die Gemeindereise zu einem denkwürdigen Erfolg.

Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



BHT GmbH **Bachra**
*Ihr freundlicher
Baustoffhändler*

Silvio Gleim
Musikservice
Olbersleben

KOMED
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG
Olbersleben

Krankengymnastik und Physiotherapie

LIPPICH

Rastenberg

Udo Weilepp Hofladen
Landwirtschaftsbetrieb

Rastenberg, OT Roldisleben

 **Schweitzer & Partner GmbH**
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

Gerd Schweitzer
Olbersleben

XI Rieger



TAXI Rieger
Rastenberg

**Harsch**
Bestattungshaus
Corinna Harsch
Buttstädt

Partyservice



Susann Lorber
Guthmannshausen



KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon
Lossaer Straße 8
99636 Rastenberg

Telefon 036377/80324
Telefax 036377/83609
pfarrersimon@gmx.de
Ev.kircherastenberg@t-online.de
www.kirchspielrastenberg.de

Sprechzeiten Gemeindebüro

Dienstag 9:00-12:00

Donnerstag 15:00-18:00

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN
DE 0782 0510 0001 4001 6210

Kirchengemeinde Roldisleben
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN
DE 8282 0510 0001 6303 5482

Kirchengemeinde Olbersleben
Nordthüringer Volksbank e.G.
IBAN
DE 2282 0940 5400 0036 1070

Kirchengem. Guthmannshausen
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN
DE 4282 0510 0001 4003 6920

Impressum

Herausgeber:
Pfarramt Rastenberg
Redaktionskreis dieser Ausgabe:
Martina Bamberg, Ursula Tunze
(Stiftung Finneck), Adrian
Gabler, Andreas Simon

Möchten Sie am „Schmetterling“
mitwirken? Wir freuen uns! Melden
Sie sich im Pfarramt Rastenberg.

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe ist der 11.02.2016